

St.-Jakobs-Platz 1

80331 München

Tel: +49-(0)89-233-22370

Fax: +49-(0)89-233-25033

stadtmuseum@muenchen.de

www.stadtmuseum-online.de



Vorschau auf das Ausstellungsprogramm 2011

Änderungen vorbehalten

(Stand 21.9.2010)

15.10.2010 - 09.01.2011

FORUM 022: Hanns Otte – Traumwelt Alltag

Mit dem Österreicher Hanns Otte hat sich ein weiterer international renommierter Fotograf mit dem Stadtbild Münchens beschäftigt. Als Stipendiat der Villa Waldberta fotografierte Otte die Beziehung von Verkehr und Stadtlandschaft sowie den zeichenartigen Zusammenprall von historischen Bauwerken und moderner Architektur.

12.11.2010 - 27.2.2011

Roger Ballen – Fotografien 1973-2010

Seit mehr als drei Jahrzehnten porträtiert der aus New York stammende, heute in Johannesburg lebende Fotograf Roger Ballen die verarmte weiße Landbevölkerung in Südafrika: Menschen, die auf dem „Platteland“ ein kärgliches Dasein fristen. Schauplätze der theatralischen Inszenierungen sind die einfachen Behausungen, deren Innenräume sich in eine klaustrophobische Bühne verwandeln, auf der die Akteure mit beunruhigender Expressivität agieren. Den Kompositionen wohnt etwas Absurd-Groteskes und zugleich Bedrohlich-Bedrückendes inne. Requisiten wie Drähte, verschlissenes Mobiliar oder „primitive“ Bilder, die an die Gegenstandswelt der Arte Povera erinnern, entwickeln im surrealen Zusammenklang mit den Personen ein seltsam bizarres Eigenleben. Im Geist der Art Brut verwandt, repräsentieren die im dokumentarischen Stil hergestellten Aufnahmen eine hermetische Welt, die als verstörendes Abbild psychotischer Energien gelesen werden kann: ein existentialistisches Panoptikum, das Assoziationen an Diane Arbus' Porträts gesellschaftlicher Randgruppen weckt.

10.12.2010 - 10.4.2011

Herlinde Koelbl – Mein Blick. Eine Werkschau 1976 bis 2009

Herlinde Koelbl (*1939 in Lindau, lebt in Neuried bei München) ist eine der bekanntesten deutschen Fotografinnen und Dokumentarfilmerinnen. Mit ihrer präzisen Beobachtungsgabe analysiert sie gesellschaftliche Prozesse. Die umfassende Retrospektive stellt ihre Arbeiten aus drei Jahrzehnten mit allen wesentlichen Bildserien vor. Herlinde Koelbl begann erst mit 37 Jahren zu fotografieren. Mit Neugier und Beharrlichkeit nähert sie sich ihrem Gegenüber. In ihren Porträts stellt sie eine intime Sphäre her, die in ihrem gesamten Werk spürbar ist. In ihrer ab 1980 entstandenen Fotoserie „Das deutsche Wohnzimmer“ gibt sie einen unverkrampften, intimen Einblick in die Privaträume der Deutschen. Die im Blitzlicht gefrorenen Gesten auf den Bildern ihrer Serie „Feine Leute“ von 1986 demonstrieren, wie wenig fein und feinsinnig es in den höheren Kreisen zugeht. Herlinde Koelbls 1991 begonnene Serie „Spuren der Macht“ beschäftigt sich mit der Frage wie Macht den Gesichtsausdruck von Menschen verändert.

19.10. - 2.11.2011

über MENSCHEN

15 Jahre internationales *figurentheater* festival München

20.10.2011 - 30.1.2012

Bread & Puppet Theater, USA

Die Ausstellungsinstitution des bekannten US-amerikanischen Künstlers mit deutschen Wurzeln Peter Schumann zeigt seine faszinierenden Großfiguren und Masken und stellt die Frage, wie politisch Figurentheater sein kann. Peter Schumann gehörte mit seinem Bread & Puppet Theater in den 1960er und 1970er Jahren zu den bekanntesten Bühnen der Off-Theater-Szene New Yorks. Bis heute gastiert das Bread & Puppet Theater weltweit.

Öffnungszeiten des Münchner Stadtmuseums:

Dienstag - Sonntag

10.00 - 18.00 Uhr

Montag geschlossen

Presse:

Ulla Hoering / Gabriele Meise

Telefon: 089-233-22994

Fax: 089-233-25033

E-Mail: presse.stadtmuseum@muenchen.de